

Tennis



Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den Regeln der ITF und der Wettspielordnung des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) ausgetragen. Bezugsquelle für das Organisationsheft des DTB (gegen Gebühr): Deutscher Tennis-Bund, Hallerstraße 89, 20149 Hamburg, Tel. 040/411780. Die Ranglistenwertung der Spiele im Rahmen des Bundesfinals wird bei der Mannschaftsführerbesprechung bekannt gegeben.
2. Eine **Mannschaft** besteht einschließlich einer Ersatzspielerin bzw. einem Ersatzspieler aus maximal sechs Spielerinnen und Spielern, von denen jeweils fünf während einer Begegnung eingesetzt werden müssen. In einer Mannschaft sind die fünf Spielerinnen bzw. Spieler und die Ersatzspielerin bzw. der Ersatzspieler der Spielstärke nach aufzustellen und erhalten die Platzziffern 1 bis 4. Diese ergeben sich aus der Reihenfolge der Spielerinnen und Spieler in der Mannschaftsmeldung. Die bzw. der an Nummer 1 Aufgestellte **muss** im ersten Doppel eingesetzt werden. Ein fünfter Spieler muss im Doppel eingesetzt werden. Die Aufstellung erfolgt nach der Arbeitsrangliste (Jugend trainiert für Olympia) des Deutschen Tennis Bundes e. V., sofern die Schülerinnen bzw. Schüler in Ranglisten geführt werden. Nicht aufgeführte Spielerinnen und Spieler erhalten den höchst vermerkten Ranglistenplatz einer Spielerin bzw. eines Spielers plus 1.
3. In einer Begegnung werden vier Einzel- und zwei Doppelspiele ausgetragen. Spielfolge:

		Mannschaft A		Mannschaft B
Erstes Spiel:	Einzel	A 2	:	B 2
Zweites Spiel:	Einzel	A 4	:	B 4
Drittes Spiel:	Einzel	A 1	:	B 1
Viertes Spiel:	Einzel	A 3	:	B 3
Fünftes Spiel:	Doppel	A 1	:	B 1
Sechstes Spiel:	Doppel	A 2	:	B 2

Die Doppel werden gleichzeitig spätestens nach 30 Minuten nach Beendigung des letzten Einzelspiels ausgetragen. Für eine Begegnung müssen mindestens zwei Tennisplätze zur Verfügung stehen. Stehen mehr als zwei Plätze zur Verfügung, so werden drei bzw. vier Einzelspiele parallel durchgeführt.

4. Spielwertung
Jedes gewonnene Einzel und Doppel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis gewertet. Hat jede Mannschaft nach Abschluss der Begegnung gleich viele Punkte gewonnen – 3:3 –, so wird die Entscheidung nach folgenden Kriterien in nachstehender Reihenfolge herbeigeführt:

Bei Wettkämpfen mit 2 Gewinnsätzen

- a) Anzahl der gewonnenen Sätze;
- b) bei gleicher Anzahl der gewonnenen Sätze gilt die Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen;
- c) sofern auch diese Anzahl für beide Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im zweiten Doppel;

Werden **Wettkämpfe durch den Gewinn eines langen Satzes (bis 8 Spiele) entschieden**, ist das Match gewonnen mit wenigstens 8 Spielen und 2 Spielen Vorsprung. Beim Stand von 8:7 erfolgt ein weiteres Spiel bis 9:7. Beim Stand 8:8 entscheidet der Tie-Break.

5. Spielmoduls

Es wird im KO-System gespielt.

Die Spielpaarungen für das Achtelfinale werden ausgelost, wobei die Mannschaften gemäß den für das Bundesfinale abgegebenen Meldungen (Mannschaftsmeldebogen) auf der Grundlage der Arbeitsrangliste JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA des DTB eingestuft werden, sofern die Schülerinnen und Schüler über Ranglistenplätze verfügen. Die Siegermannschaften des Achtelfinales spielen dann weiter im KO-System die Plätze 1 bis 8 aus; die Verlierermannschaften kämpfen ebenfalls im KO-System um die Plätze 9 bis 16.

6. Weitere Hinweise zum Bundesfinale

Das Turnier ist eine Freiluftveranstaltung. Der Spielplan lässt grundsätzlich bei ungünstiger Witterung eine Verlegung einzelner Spiele oder ganzer Begegnungen in die Halle zu. Die Spielerinnen und Spieler müssen daher zusätzliches Schuhwerk (profillos) für die evtl. wetterbedingte Austragung von Spielen in der Halle bereithalten.

Die Wettkampfleitung hat vorsichtshalber einen „Schlechtwetterplan“ erstellt, auf den ggf. zurückgegriffen werden kann. Über Spielunterbrechungen und Verlegungen von Spielen in eine Halle entscheidet die jeweilige Oberschiedsrichter bzw. der jeweilige Oberschiedsrichter. Ein in die Halle gelegtes oder dort begonnenes Spiel muss dort auch beendet werden. Von dieser Regelung kann nur im Einverständnis zwischen der Oberschiedsrichterin bzw. dem Oberschiedsrichter sowie den Betreuerinnen und Betreuern der betroffenen Mannschaften abgewichen werden. Die Mannschaften werden über solche wetterbedingten Änderungen von der Wettkampfleitung entsprechend informiert.

Für weitere dringend notwendige sportartspezifische Nachfragen steht der Wettkampfleiter gerne zur Verfügung:

Wettkampfleiter Tennis:
(Bundesfinale)

Hartmut Kneiseler, Tel.: 0172 8171090
E-Mail: hkneiseler@srv-tennis.de

Wettkämpfe

Wettkampfklasse III	Mädchen	Jahrgänge 2006 - 2009
Wettkampfklasse III	Jungen	Jahrgänge 2006 - 2009

Neue Regelungen ab Landesebene einarbeiten, bis Bezirk lassen



Tennis Ergänzungsprogramm



Wettkampfklasse IV Mädchen und Jungen Jahrgänge 2008 - 2011¹

Für die Wettkampfklasse IV werden folgende Regelungen getroffen:

- Abweichend von Ziffer 2 des Standardprogramms (Seite 47) besteht eine Mannschaft einschließlich einer Ersatzspielerin bzw. eines Ersatzspielers aus maximal **fünf** Spielerinnen und Spielern, von denen jeweils **vier** während eines Wettkampfes eingesetzt werden müssen.
- Abweichend von Ziffer 4 des Standardprogramms sind die **vier** Spielerinnen und Spieler und die Ersatzspielerin bzw. der Ersatzspieler der Spielstärke nach aufzustellen und erhalten in der Mannschaftsmeldung die Platzziffern 1-5. Die bzw. der an Nummer 1 aufgestellte Spielerin bzw. Spieler muss im ersten Doppel eingesetzt werden. Die Ersatzspielerin bzw. der Ersatzspieler kann, muss aber nicht zwingend zum Einsatz kommen.